



ImmoUp Ried geht in die Endphase

Die letzte Phase des LEADER-geförderten Projektes ImmoUp Ried neigt sich dem Ende zu. Noch bis 19. September können Hauseigentümer*innen leerstehender Objekte in der Innenstadt Konzepte einreichen, wie sie ihre Gebäude einer neuen Nutzung zuführen wollen.

Mit dem Ziel innerstädtische Gebäude zu revitalisieren, die derzeit überwiegend leer stehen, ist ImmoUp Ried das erste Projekt seiner Art, welches von einem Stadtmarketing initiiert wurde. Das Projekt wird durch die LEADER Region *Mitten im Innviertel* gefördert und vom Stadtbauamt unterstützt. In 3 Phasen soll es dazu beitragen, Eigentümer*innen **Potentiale** ihrer derzeit ungenutzten Objekte **aufzuzeigen** und die Umsetzung dieser Ansätze tatsächlich möglich zu machen. Ein wichtiger Fokus wird dabei auf großflächige Gebäude bzw. Gebäudeensembles gelegt, in welchen **multi-funktionale**, neuartige bzw. innovative Nutzungen (Wohnen, Büros, Geschäftsflächen, etc.) etabliert werden, um somit dauerhaft zusätzliche Frequenzen zu sichern.

Ablauf in 3 Stufen

Das Projekt läuft in drei Stufen ab. **Im ersten Schritt** wurden bereits alle Innenstadt-Eigentümer*innen postalisch informiert und zu einem **kostenfreien Beratungsgespräch** mit einem externen Immobilienberater eingeladen.

Basierend auf den Einzelgesprächen wurden im Anschluss drei von der SPES Zukunftsakademie begleitete Workshops mit den Eigentümer*innen zu den Themen Wohnen, Wohnen+ und Parken umgesetzt. Hier konnten individuelle Ansätze vertieft werden. Im **dritten Schritt** initiierte das Stadtmarketing einen **Wettbewerb**, bei dem konkrete Nutzungskonzepte eingereicht werden können.

Wettbewerbsphase geht zu Ende

Noch bis 19.09.2022 können Eigentümer*innen bzw. -Gemeinschaften Konzepte für die Umnutzung ihrer Immobilien einreichen. Die nötigen Unterlagen finden sich auf www.ried.com. Wichtig dabei ist vor allem mehr die Idee und die Machbarkeit des Projekts hervorzuheben als einen detaillierten Finanzierungsplan oder maßstabsgetreue Grundrisse vorzulegen. Nach Bewertung durch eine Fachjury werden bis zu 3 Siegerprojekte gekürt. Diesen steht Hilfestellung bei der Umsetzung durch insgesamt 17 Netzwerkpartner*innen zur Verfügung, die ihr Wissen bspw. bei rechtlichen, steuerlichen und architektonischen Aspekten einbringen werden.

17 lokale Partner*innen unterstützen ImmoUp

Ähnlich der beiden vorangegangenen StadtUp-Wettbewerbe kann sich das Stadtmarketing bei ImmoUp auf zahlreiche Netzwerkpartner verlassen, die somit innovative Ideen in Ried erst möglich machen. Neben dem Stadtbauamt unterstützten die Architekturbüros Bauböck, Grusch und Matulik, die Sparkasse Ried-Haag und die Raiffeisenbank Region Ried, die Steuerberatungskanzleien PZP und Uniconsult, die Oberösterreich Versicherung, die Rechtsanwälte Wintersberger-Riess, Mag. Elisabeth



Mitterbauer und Dr. Georg Watschinger, Notar Dr. Peter Raab und Partner sowie die Handwerksbetriebe Malerei Großbötzl, Fox Holz Boden und die Energie Ried die Siegerprojekte auf ihrem Weg zur Realisierung. Ebenfalls involviert ist BizUp, die Wirtschaftsagentur des Landes Oberösterreich.
Mehr Informationen unter www.ried.com.

Foto: Bürgermeister Bernhard Zwielehner, LEADER-Managerin Rita Atzwanger, Stadtmarketing-Projektleitung Olga Fedik, Stadtmarketing-Geschäftsführer Roland Murauer
zwingend erforderlich: Logo-Leiste LEADER

Fotocredit: Tips/Pixner

Kontakt: Anna-Christina Radler, MSc
ARGE Stadtmarketing Ried
radler@cima.co.at
0660/1379060

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



ARGE Stadtmarketing Ried im Innkreis

A-4910 Ried im Innkreis | Hauptplatz 12
Tel.: +43 (0) 77 52 / 85 180 | Fax DW 20 | e-mail: office@ried.com



Ried im Innkreis-Treffpunkt Innviertel



[treffpunkt.ried](https://www.instagram.com/treffpunkt.ried)

www.ried.com